



DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT DARMSTADT  
BEWEGUNG FÜR RELIGIÖSE ERNEUERUNG



#### Liebe Gemeinde!

Dieses Bild bekam ich vor einigen Tagen von einer Freundin aus England. Ein 9 Jahre altes Mädchen hat es gemalt. Es ist ein erstaunliches Bild.

Michael hat sein Schwert zur Erde niedergelegt. Er wartet. Der Drache sprüht sein Feuer, doch es geht über Michael hinweg. Ein Mensch reitet auf dem Drachen und zähmt ihn. Seine Flügel fügen sich wie zu einem roten Herzen zusammen. „Drachen haben Rechte“, hat Beatrice dazugeschrieben. Drachen sind gefallene Engel, haben ihre Zeit und ihre Aufgabe und wollen erlöst werden.

Das Michaeli-Zeitengebet der Menschenweihehandlung spricht uns davon, dass Michael sich gewandelt hat, dass er nicht mehr kämpft, sondern heute seine Hand zum Wink gestaltet, um uns zu Christus und zum Mysterium von Golgatha zu führen. Michael ist ein stiller und wartender Engel, der auf den Menschen und seine freie Tat hofft und baut.

Und wenn es in der Offenbarung des Johannes im 12. Kap. heißt, der Drache weiß, dass er nur wenig Zeit hat, so ist deutlich, es ist auch unsere Zeit heute, in der dem Drachen zugestanden wird, zu wirken und seine Macht zu entfalten. Ihn zu zähmen, zunächst in uns selber, ist Menschenaufgabe. Nur durch wahre Menschlichkeit können die Drachenkräfte überwunden werden. Nur so können der Drache selbst erlöst und seine Flügel in Herzenskräfte verwandelt werden.

Wir stehen in dieser Michaelizeit 2022 am Anfang des 2. Jahrhunderts unserer Christengemeinschaft. Und fühlen den Auftrag, der brennender ist denn je: dass wir mitverantwortlich sind, „dass im Erdenlicht das Himmelslicht nicht erlösche“. Dies beginnt bei unserem eigenen Blick. Gelingt es uns, so in die Welt zu schauen, dass wir immer das Unsichtbare dabei im Bewusstsein haben, dass wir ahnen, dass hinter jedem Menschen sein Engel steht und dass in allen Weltereignissen geistige Wesen mitwirken, helle und dunkle gleichermaßen?

Dies betonte auch Rudolf Steiner bezüglich der Gründung der Christengemeinschaft: Sie ist auf geistigem Feld von geistigen Wesen gegründet.

Erwachen wir zu dieser umfassenden, unsichtbaren Wirklichkeit, dann ist Michaeli.

Das Zweite, was wir zu einem tieferen Blick hinzu heute brauchen, ist die Begeisterung für alles Geistige. Eine Begeisterung, die nachhaltig und dauerhaft ist, die stets aufs Neue genährt werden will und einer stillen Flamme gleich in unserem Herzen brennt.

In den Wochen nach der Gründung der Christengemeinschaft hat Rudolf Steiner im Oktober 1922 zu jungen Menschen gesprochen (GA 217). Er sprach davon, dass wir für Michael einen Wagen bauen müssen, damit er in die Zivilisation hereinkommen kann. Lebendige Menschlichkeit und künstlerisch geführte Erziehung der Jugend machen dies Hereinwirken Michaels möglich.

Und zwei Jahre später spricht Rudolf Steiner zu diesen jungen Menschen davon (20.7.24): „Wir brauchen heute wirklich eine Überwindung des in sich Klebenden, des Müden... Wir haben es nötig, wirklich in Begeisterung zu kommen...Aber um durchflammt zu leben und zu arbeiten, dazu ist es nötig, dass man selber Flamme wird. Nur die Flamme wird von der Flamme nicht verzehrt...Das Zusammenwachsen mit der Geistigkeit wird das volle Jugenderlebnis sein.“

Die Menschenweihehandlung ist ein Ort, wo wir dieses Zusammenwachsen mit dem Christusgeiste üben und erleben können. Je mehr dies geschieht, umso mehr findet „Erneuerung“ statt, umso mehr spüren wir die erfrischende und wandelnde Kraft des Geistes. Alle Erneuerung kommt von innen, indem wir selber erlebnisfähiger und berührbarer werden.

In diesen Tagen werden über 2.300 Menschen aus aller Welt bei der Logostagung in Dortmund sein. Deshalb wird es **am 8.10. und 9.10. in Darmstadt KEINE Menschenweihehandlung** geben. In Frankfurt wird am Sonntag um 10 Uhr celebrated.

**Die Menschenweihehandlung am Donnerstag, 13.10. wird schon um 8:15 Uhr beginnen und auf Spanisch sein.**

Wir schicken Ihnen diesen Gruß und werden Sie, liebe Gemeinde, innerlich bei diesen großen Festtagen in Gedanken dabei haben, vor allem all die, die nicht dabei sein können.

Mit besten Wünschen für die weitere Michaelizeit,  
auch im Namen von Sebastian Otto und Michael Gerasch,  
Ihre Gisela Thriemer



Die Christengemeinschaft  
Gemeinde Darmstadt  
Morgensternweg 1  
64285 Darmstadt



Wenn Sie von der Christengemeinschaft Darmstadt keine E-Mails mehr bekommen möchten, können Sie sich von allen E-Mail-Verteilern [abmelden](#).

Ihre gewünschten E-Mail-Verteiler können Sie [hier](#) auswählen oder ändern.

Sonstige Änderungen teilen Sie uns bitte mit unter: [verwaltung.darmstadt@christengemeinschaft.org](mailto:verwaltung.darmstadt@christengemeinschaft.org)